

# Koralan® UL 100



[www.blauer-engel.de/uz12a](http://www.blauer-engel.de/uz12a)

## 1. Produktbeschreibung

<b>Produktart</b>	Holzlasur auf Naturöl- und Wasserbasis. Zur industriellen Beschichtung von Holzelementen für den Außenbereich, z. B. Holzfassaden oder Fassadenprofile, Terrassenhölzer und KVD imprägniertes Holz. <b>Erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 71-3 ("Sicherheit von Spielzeug") gem. RL 2009/48/EG sowie die Vergabekriterien des Umweltzeichens Blauer Engel DE-UZ 12a.</b> Registriert bei DGNB/Registrierungscode: XNG3WQ
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• wetterbeständig</li><li>• lasierend</li><li>• gute Penetration ins Holz</li><li>• sehr gute Ablaufeigenschaften</li><li>• feuchtigkeitsregulierend</li><li>• keine Verblockung</li><li>• kein Abblättern</li><li>• mit natürlichen Ölen und Wachsen</li></ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Für Hölzer im Außenbereich. Auch im Innenbereich anwendbar. Besonders geeignet auch für Harthölzer (z. B. Terrassenhölzer) und KVD imprägniertes Holz. In Kombination mit konstruktiven Holzschutzmaßnahmen ist die behandelte Oberfläche vor Feuchtigkeitsaufnahme geschützt. Das Material enthält keine biozide Ausrüstung gegen Schimmel und Bläuepilzbefall. Bei der Erstbeschichtung von Nadelhölzern für den Außenbereich empfehlen wir eine Vorbehandlung mit einer holzschützenden Grundierung (z. B. Koranol Grund); anschließend eine zweimalige Beschichtung im gewünschten Farbton.
<b>Farbtöne</b>	Farbtöne auf Anfrage.
<b>Gebindegrößen</b>	2,5 l   10 l   20 l   120 l   1.000 l

## 2. Technische Daten

<b>Dichte 20 °C</b>	ca. 1,02 g/cm³, je nach Farbton
<b>Viskosität 20 °C</b>	ca. 13 sec. (DIN 4 mm-Becher)
<b>Trocknung</b>	Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf den üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte:  Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 8 Stunden
	Während der Trocknung auf gute Luftzirkulation achten! Dies gilt insbesondere bei Bauteilen, die nach der Beschichtung in geschlossenen Räumen (Werkstätten und Hallen) getrocknet werden. Die Trocknung kann durch Strömungsluft (Einsatz von Ventilatoren) deutlich verbessert werden. Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit sowie geringer Luftwechsel führen zu Trocknungsverzögerungen. Bei der Anwendung auf bestimmten Tropenhölzern (z. B. Massaranduba, Teak) sowie Eiche können ebenfalls Trocknungsverzögerungen bis zu mehreren Tagen auftreten.

## 3. Verarbeitung

<b>Vorbereitung</b>	Holzoberfläche säubern. Die Holzoberfläche muss staub- und fettfrei sein. Gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme angeschliffen werden (Körnung 80/120). Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
<b>Aufbringmenge</b>	ca. 120–160 ml/m² (ca. 80–100 ml/m² auf Tropenhölzern) bei 2 Behandlungen; Bei stark saugfähigen Untergründen Mehrverbrauch berücksichtigen.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Tauchen, Spritzen, Fluten, Streichautomat, VACUMAT
<b>Anwendung</b>	Die Farbtöne werden insbesondere durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart, Auftragsverfahren und -menge beeinflusst. Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, sollte nur Material mit gleichem Produktionsdatum/Chargennummer an einem Objekt verarbeitet werden. Wir empfehlen grundsätzlich eine Probebeschichtung. Bitte vor einer großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen.  Material vor Gebrauch gut aufröhren und unverdünnt anwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Optimale Verarbeitungstemperatur +15 °C bis +30 °C (gilt für den Untergrund, Material und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Tauchbecken nach Gebrauch mit einem Schwimmdeckel versehen, so dass kein Luftpolder entsteht.  Wasserverluste, die durch die Beschichtungsanlage zustande kommen, sind entsprechend auszugleichen.  Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Applikationen sind einzuhalten. Ein Zwischenschliff ist empfehlenswert.

<b>Anwendung</b>	Vor Arbeitsbeginn, bzw. nach längeren Arbeitspausen ist die Umwälzung im Tauchbecken einzuschalten.
	Bei Vorbehandlung der Hölzer mit einem lösemittelhaltigen Holzschutzmittel (z. B. Koranol Grund), muss eine Trocknungszeit von mindestens 3 Tagen bei Normklima berücksichtigt werden.
	Die Intensität der Farbtöne wird durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart und Auftragsverfahren beeinflusst.
	Bei sehr fett- bzw. ölhaltigen Tropenhölzern (z. B. Massaranduba) empfehlen wir das Holz vor der Erstbehandlung zunächst zu entfetten, oder 6-8 Wochen der Bewitterung auszusetzen. Ansonsten kann es zur Fleckenbildung oder Störungen im Anstrichbild kommen. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern (z. B. sibirische Lärche) können Farbtonverschiebungen auftreten.
	Bei Anwendung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch beschichtete Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste nicht an Beschichtungsanlagen zwischenlagern (Gefahr des mikrobiellen Befalls der Arbeitslösung). Material- und Reinigungsreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

## 4. Besondere Hinweise

<b>Kennzeichnung Verordnung (EG)Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale:</b> EUH208 Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on(3:1), 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Gebrauchs- und Warnhinweise</b>	Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  Haut- und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nach der Arbeit Gesicht und Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.
	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Information für Allergiker unter Telefon-Nummer +49 2751 524-566.
<b>Inhaltsstoffe gem. VdL-RL 01</b>	Alkydharz, Pigmente, Entschäumer, Netzmittel, Verdickungsmittel, Sikkativ, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
<b>Lagerung und Umweltschutz</b>	Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Angebrockene Gebinde möglichst zeitnah verarbeiten. Nicht in Oberflächengewässer, Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.

<b>Haltbarkeit</b>	Kühl, vor Frost geschützt und trocken im ungeöffneten Originalgebinde gelagert mind. 36 Monate.
<b>Entsorgung</b>	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer/Abfallbezeichnung ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altłacke abgeben.
<b>Produktcode</b>	BSW 20
<b>VOC-Gehalt</b>	Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt Kat. A/e) für dieses Produkt ab 2010: 130 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <130 g/l.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.